Reglement über die Elektrizitätsversorgung (EVR)

vom 25.11.2014 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2022)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Gesetz vom 11. September 2003 über die Elektrizitätsversorgung (EVG);

auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion,

beschliesst:

Art. 1 Geltungsbereich

[1] Dieses Reglement gilt für Elektrizitätsversorgungsunternehmen, die auf dem Kantonsgebiet tätig sind.

Art. 2 Vollzugsbehörde

[1] Das Amt für Energie wird mit dem Vollzug dieses Reglements beauftragt.

Art. 3 Zuteilung der Netzgebiete

[1] Die Netzgebiete werden gemäss Anhang 1 den auf dem Kantonsgebiet tätigen Versorgungsunternehmen zugeteilt.

[2] Die registrierten Sonderzonen gemäss Artikel 8 EVG bleiben vorbehalten.

Art. 4 Leistungen des Versorgungsunternehmens

[1] Die Zuteilung eines Netzgebiets an ein Versorgungsunternehmen ist an folgenden Leistungsauftrag gebunden:

a) Das Versorgungsunternehmen trifft alle erforderlichen Massnahmen, damit es den Endverbrauchern mit Grundversorgung jederzeit die gewünschte Menge an Elektrizität in der erforderlichen Qualität zu angemessenen Tarifen liefern kann.

b) Das Versorgungsunternehmen ist verpflichtet, in seinem Netzgebiet alle Endverbraucher innerhalb der Bauzone und ganzjährig bewohnte Liegenschaften und Siedlungen ausserhalb der Bauzone sowie alle Elektrizitätserzeuger an das Elektrizitätsnetz anzuschliessen.

c) Das Versorgungsunternehmen ist verpflichtet, sein Elektrizitätsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben.

d) Das Versorgungsunternehmen beachtet bei der Erfüllung seiner Aufgaben die Grundsätze der Verhältnismässigkeit und der Gleichbehandlung.

Art. 5 Allgemeine Geschäftsbedingungen

[1] Die Versorgungsunternehmen stellen allgemeine Geschäftsbedingungen, in denen die folgenden Punkte geregelt werden, auf:

a) der Netzanschluss, insbesondere die Anschlussmodalitäten und die Grundsätze des Beitrags an die Anschlusskosten;

b) die Netznutzung sowie die Messeinrichtungen;

c) die Lieferung elektrischer Energie;

d) die Sicherheit der Installationen;

e) die Unterbrechung und Einschränkung der Versorgung.

[2] Die Versorgungsunternehmen harmonisieren soweit möglich ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen.

[3] Der Staatsrat behält sich das Recht vor, bei den Versorgungsunternehmen einzuschreiten, wenn sie ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen nach seinem Ermessen nicht ausreichend im Sinne von Artikel 5 Abs. 2 harmonisieren.

Art. 6 Rechtsverhältnis

[1] Das Rechtsverhältnis zwischen dem Versorgungsunternehmen und seinen Kundinnen und Kunden richtet sich nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versorgungsunternehmens einschliesslich des Tarifreglements und der technischen Vorschriften, sofern die Parteien keine anderslautenden vertraglichen Vereinbarungen treffen.

Art. 7 Inkrafttreten

[1] Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

A1 ANHANG 1 – Zuteilung der Netzgebiete (Art. 3)

Art. A1-1

[1] Das Netzgebiet der Groupe E AG setzt sich aus den folgenden Gemeinden und Sektoren zusammen:

Groupe E AG
Alterswil (Gemeinde Tafers)
Arconciel (Gemeinde Bois-d'Amont)
Attalens
Auboranges
Autafond (Gemeinde Belfaux)
Autigny
Avry
Barberêche (Gemeinde Courtepin)
Bas-Intyamon
Bas-Vully (Gemeinde Mont-Vully)
Belfaux (ohne Autafond)
Billens-Hennens
Bösingen
Bossonnens
Broc
Brünisried
Bussy (Gemeinde Estavayer)
Châbles (Gemeinde Cheyres-Châbles)
Chapelle
Châtel-Saint-Denis
Châtillon
Châtonnaye
Cheiry (Gemeinde Surpierre)
Chénens
Chésopelloz (Gemeinde Corminboeuf)
Cheyres (Gemeinde Cheyres-Châbles)
Clavaleyres (Gemeinde Murten)
Corminboeuf (ohne Chésopelloz)
Corpataux-Magnedens (Gemeinde Gibloux)
Corserey (Gemeinde Prez)
Cottens
Courgevaux
Courlevon (Gemeinde Murten)

Groupe E AG
Courtepin (ohne Barberêche, Villarepos, Wallenried)
Cressier
Cugy
Delley-Portalban
Domdidier (Gemeinde Belmont-Broye)
Dompierre (Gemeinde Belmont-Broye)
Düdingen
Ecublens
Ependes (Gemeinde Bois-d'Amont)
Estavayer-le-Lac (Gemeinde Estavayer)
Farvagny (Gemeinde Gibloux)
Ferpicloz
Fétigny
Fräschels
Freiburg
Galmiz (Gemeinde Murten)
Gempenach (Gemeinde Murten)
Giffers
Givisiez
Gletterens
Grandvillard
Granges
Granges-Paccot
Grangettes
Greng
Grolley
Gruyères
Gurmels (ohne Wallenbuch)
Hauterive
Hauteville
Haut-Intyamon
Haut-Vully (Gemeinde Mont-Vully)
Heitenried

Groupe E AG
Jaun
Jeuss (Gemeinde Murten)
Kerzers
Kleinbösingen
La Brillaz
La Folliaz (Gemeinde Villaz)
La Roche
La Sonnaz
La Verrerie
Le Châtelard
Le Flon
Le Glèbe (Gemeinde Gibloux)
Le Mouret
Le Pâquier
Léchelles (Gemeinde Belmont-Broye)
Les Montets
Lully
Lurtigen (Gemeinde Murten)
Marly
Marsens
Massonnens
Matran
Ménières
Mézières
Misery-Courtion
Montagny
Montet
Morens (Gemeinde Estavayer)
Murist (Gemeinde Estavayer)
Neyruz
Noréaz (Gemeinde Prez)
Nuvilly
Oberschrot (Gemeinde Plaffeien)

Groupe E AG
Pierrafortscha
Plaffeien (ohne Oberschrot, Zumholz)
Plasselb
Pont-en-Ogoz
Ponthaux
Pont-la-Ville
Prez-vers-Noréaz (Gemeinde Prez)
Rechthalten
Remaufens
Ried bei Kerzers
Romont
Rossens (Gemeinde Gibloux)
Rue
Rueyres-les-Prés (Gemeinde Estavayer)
Russy (Gemeinde Belmont-Broye)
Saint-Aubin
Saint-Martin
Sâles
Salvenach (Gemeinde Murten)
Schmitten
Semsales
Senèdes (Gemeinde Bois-d'Amont)
Sévaz
Siviriez
Sorens
St. Antoni (Gemeinde Tafers)
St. Silvester
St. Ursen
Surpierre (ohne Cheiry, Villeneuve)
Tafers (ohne Alterswil, St. Antoni)
Tentlingen
Torny
Treyvaux

Groupe E AG
Ueberstorf
Ulmiz
Ursy
Vallon
Vaulruz
Vernay (Gemeinde Estavayer)
Villarepos (Gemeinde Courtepin)
Villarsel-sur-Marly
Villars-sur-Glâne
Villaz-Saint-Pierre (Gemeinde Villaz)
Villeneuve (Gemeinde Surpierre)
Villorsonnens
Vuadens
Vuisternens-devant-Romont
Vuisternens-en-Ogoz (Gemeinde Gibloux)
Wallenried (Gemeinde Courtepin)
Wünnewil-Flamatt
Zumholz (Gemeinde Plaffeien)

[2] Das Netzgebiet der Gruyère Energie SA setzt sich aus den folgenden Gemeinden und Sektoren zusammen:

Gruyère Energie SA
Botterens
Bulle
Châtel-sur-Montsalvens
Corbières
Crésuz
Echarlens
Morlon
Riaz
Val-de-Charmey

[3] Das Netzgebiet der Industriellen Betriebe Murten setzt sich aus den folgenden Gemeinden und Sektoren zusammen:

Industrielle Betriebe Murten
Meyriez
Muntelier
Murten (ohne Clavaleyres, Courlevon, Galmiz, Gempenach, Jeuss, Lurtigen, Salvenach)

[4] Das Netzgebiet der Romande Energie SA setzt sich aus den folgenden Gemeinden und Sektoren zusammen:

Romande Energie SA
Prévondavaux
Vuissens (Gemeinde Estavayer)

[5] Das Netzgebiet der BKW Energie AG besteht aus dem folgenden Sektor:

BKW Energie AG
Wallenbuch (Gemeinde Gurmels)

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
25.11.2014	Erlass	Grunderlass	01.01.2015	2014_090
06.02.2023	Art. 3	geändert	01.01.2022	2023_010
06.02.2023	Abschnitt A1	eingefügt	01.01.2022	2023_010
06.02.2023	Art. A1-1	eingefügt	01.01.2022	2023_010

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	25.11.2014	01.01.2015	2014_090
Art. 3	geändert	06.02.2023	01.01.2022	2023_010
Abschnitt A1	eingefügt	06.02.2023	01.01.2022	2023_010
Art. A1-1	eingefügt	06.02.2023	01.01.2022	2023_010